# *Aleurocanthus spiniferus*

**ALECSN**

Unionsquarantäneschädling

**Insekt / Milbe**

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

## Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses

Aufwand: gering – mittel – hoch

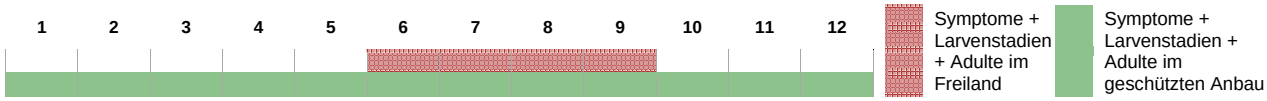
Gründliche visuelle Untersuchung von Wirtspflanzen zur Feststellung der Befallsfreiheit im Rahmen der Pflegemaßnahmen und Bestandeskontrollen sowie vor Ausstellung des Pflanzenpasses unter der Voraussetzung, dass die zuständige Behörde das Gebiet des Produktionsstandortes als frei von *Aleurocanthus spiniferus* befunden hat

## Wirtspflanzen

besondere Anforderungen: ***Citrus* sp.**, *Fortunella* sp., *Poncirus* sp., *Ceratonia siliqua, Cercis siliquatrum, Clematis vitalba, Cotoneaster* sp., *Crataegus* sp., *Cydonia oblongata, Diospyros kaki, Eriobotrya japonica, Ficus carica, Hedera* sp., *Magnolia* sp., *Malus* sp., *Melia* sp., *Mespilus germanica, Myrtus communis, Parthenocissus* sp., *Photinia* sp., *Prunus* sp., *Psidium guajava, Punica granatum, Pyracantha* sp., *Pyrus* sp., *Rosa* sp., *Vitis* sp., *Wisteria* sp.

Untersuchungszeitraum

geschützt ganzjährig, Freiland im Sommer




## Symptome

meist blattunterseits dichte Kolonien mit allen Stadien; Nymphen/Puparien: oval, schwarz mit weißem Wachsfadenkranz; Adulte: metallische graublaue Mottenschildlaus

ungewöhnlich deformierte Blätter; Honigtau und sekundäre Schwärzepilze erzeugen ein schmutziges Aussehen

## Hinweise

tropischer Schädling, der in einzelnen EU-Zitrusanbauregionen etabliert ist und von dort verschleppt werden kann

Adult (1-1,7 mm); 4 Nymphenstadien, ggf. mehrere Generationen auch gleichzeitig

Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

## Vorkommen

Frankreich, Griechenland, Italien, Albanien, Montenegro, Kroatien, südliches Afrika, Asien, Australien

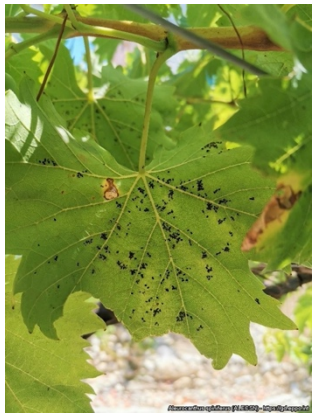
Verbreitung

durch Pflanzen zum Anpflanzen, Pflanzenteile, Früchte; im Bestand natürliche Ausbreitung durch Flug

**1** Adultes Weibchen

**2** Eier und Nymphen

**3** Puparien an Zitrus



**4** Puparien an Wein

*1 +2 = M.A. van den Berg, ITSC Nelspruit, South Africa durch EPPO (https://gd.eppo.int), 3 = Francesco Porcelli, Universita di Bari durch EPPO (https://gd.eppo.int), 4 = Maja Pintar, Centre for Plant Protection, Croatian Agency for Agriculture and Food durch EPPO (https://gd.eppo.int)*

Bearbeitung: H. Schmalstieg (BE), S. Rode (TH), M. Köhlinger (RP)

**11/2024**